

Table of Contents

Master Kurs - Gestaltung 2	3
Semesterthema: Sakral Design	3
<i>Kursübersicht: Zeit, Ort, Themen, Aufgaben und Abgabetermine</i>	3
<i>Lernziele</i>	4
<i>Lerninhalte</i>	4
<i>Prüfungsform</i>	5
<i>Benotungsschema</i>	5

Master Kurs - Gestaltung 2

Prof. Felix Beck
Wintersemester 2023/24

Bitte beachten Sie, dass die Inhalte dieser Webseite kontinuierlich ergänzt und angepasst werden und sich gegebenenfalls Termine verschieben und Abgabekriterien ändern können. Am Kurs teilnehmende Studierende werden dazu angehalten diese Seite regelmäßig zu besuchen und sich rechtzeitig über eventuelle Änderungen zu informieren.

Semesterthema: Sakral Design

Rund um das Thema **Sacral Design - The Sacred in Everyday Life** entwickeln die teilnehmenden Studierenden im Verlauf des Winter-Semesters 2023/2024 ein Gestaltungs-Projekt. In Kleingruppen werden dabei diverse sakrale Repräsentationen und Formate angeschaut und gemeinsam multiple Ansätze von Spiritualität sowie deren Darstellungsformen untersucht. Die Studierenden erforschen und bearbeiten Verbindungen zwischen Mensch und *Heiligkeit* als auch zwischen Materiellem und Virtuellem.

Der Kurs lädt dazu ein verschiedene Blickwinkel einzunehmen. Studierende werden ermutigt verschiedene existierende Denk- und Gestaltungsansätze zu betrachten, diese zu hinterfragen, neu zu interpretieren, oder weiter zu entwickeln, und dabei flexibel und sensibel mit diesen umzugehen.

Die Studierenden bewegen sich zwischen Konzept und Artefakt und erschaffen in ihren Projekten Erfahrungen und/oder Repräsentanzen, die ein oder mehrere Elemente des Sakralen thematisieren. Die Studierenden kombinieren kritische Reflexion mit kreativer Gestaltung, um tiefere Einsichten zu gewinnen und neue Verbindungen herzustellen. Dabei geht es nicht nur darum, ästhetisch ansprechende Gestaltung zu kreieren, sondern auch um das Verständnis der Bedeutung und des Einflusses von Design auf unsere Wahrnehmung. Durch die Arbeit an diesen Projekten erwerben die Studierenden wertvolle Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie in ihrer zukünftigen Designpraxis einsetzen können. Die Studierenden lernen eine breite Palette von Werkzeugen und Techniken kennen, die sie in ihrer zukünftigen Arbeit anwenden können.

Kursübersicht: Zeit, Ort, Themen, Aufgaben und Abgabetermine

Der Kurs folgt im zeitlichen Aufbau der Grundstruktur und typischen Abfolge professioneller Projektarbeit. Die Abfolge wird dabei in die Teile **Discover!** (Recherche), **Ideate!** (Konzeptentwicklung), **Make!** (Scheme Design, Detailed Design) und **Expose!** (Dokumentation, Präsentation) gegliedert.

<100% 30px 140px 70px 180px 180px - >					
	Datum	Ort	Seminarthema	Inhalte	Aufgaben für den jeweiligen Tag
01	Di., 10.10.2023	Raum n.n.	<hi #00a2e8>Discover!</hi> - Einführung in das Semesterthema	Vorstellung Übersicht	-
02	Di., 17.10.2023	Raum n.n.	-	-	-
03	Di., 24.10.2023	Raum n.n.	-	-	-
04	Di., 31.10.2023	Raum n.n.	-	-	-
05	Di., 07.11.2023	Raum n.n.	<hi #22b14c>Ideate!</hi>	-	-
06	Di., 14.11.2023	Raum n.n.	-	-	-
07	Di., 21.11.2023	Raum n.n.	-	-	-
08	Di., 28.11.2023	Raum n.n.	-	-	-
09	Di., 05.12.2023	Raum n.n.	<hi #ff7f27>Make!</hi>	-	-
10	Di., 12.12.2023	Raum n.n.	-	-	-
11	Di., 19.12.2023	Raum n.n.	-	-	-
winter break (25.-29.12.2023)					
12	Di., 02.01.2023	Raum n.n.	-	-	-
13	Di., 09.01.2023	Raum n.n.	-	-	-
14	Di., 16.01.2023	Raum n.n.	-	-	-
15	Di., 23.01.2023	Raum n.n.	<hi #ed1c24>Expose!</hi>	-	-
16	Di., 30.01.2023	Raum n.n.	-	-	-

Lernziele

- Die Studierenden können Problemstellungen des Designs methodisch durchdringen, designrelevante Aufgabenstellungen entwickeln, verschiedene Betrachtungsweisen reflektieren und sind zu kritischem und kreativem Umgang mit gesellschaftlichen Fragestellungen befähigt.
- Diese können sie hinsichtlich ihres inhaltlichen und gestalterischen Potenzials sowie der sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und technischen Bedeutung untersuchen und bewerten.
- Potenzielle Themen (für die Masterarbeit) werden hinsichtlich ihrer Relevanz und Machbarkeit kritisch reflektiert und gegeneinander abgewogen. Dieser Prozess führt zu einer Skizze eines oder mehrerer disziplinübergreifender Designprojekte.
- Die Studierenden benennen daraus das Thema (ihrer Masterarbeit) und erstellen ein entsprechendes Exposé ebenso wie eine zeitliche Struktur und die entsprechenden Projektpläne.

Lerninhalte

- Mit der Konkretisierung der Skizze zum Exposé und der Planung des Designprozesses verdichten sich Recherche und Entwurfsarbeit.
- Aufbauend auf den Erkenntnissen der parallel stattfindenden Module Design Business II und

Theorie II wird in diesem Modul das Thema der Masterthesis im engen Kontakt mit den die Abschlussarbeit betreuenden Lehrenden entwickelt.

- Am Ende dieses Moduls steht ein verbindliches Exposé für die bevorstehende Masterthesis ebenso, wie dessen zeitliche und inhaltliche Planung.

Prüfungsform

Die Studierenden arbeiten über den Verlauf des Semesters an einem **Projekt** zu einem vorgegebenen Thema (s.o.). Dieses Projekt wird anhand einer **Projektdokumentation** mit Einblicken zu den einzelnen Entwicklungsschritten (Abgabe als PDF, Keynote, Powerpoint, o.ä. auf Sciebo) und einem zwei-, drei oder vierdimensionalen Modell am Semesterende während einer Präsentation vorgestellt (s. §5 (4) BB der PO).

Benotungsschema

I.	Kursteilnahme/Bearbeitung von Übungsaufgaben/Vorstellung der Arbeitsschritte	70%
<p>Kursteilnahme: Es wird erwartet, dass alle Kursteilnehmer/innen pünktlich und gut vorbereitet zum Kurs erscheinen, d.h. alle Aufgaben zum jeweiligen Termin bearbeitet haben, Theorieteile gelesen, gegebenenfalls Filme gesehen und die vorkommenden Themen reflektiert haben. Die Kursteilnahme wird sowohl auf Grundlage der Regelmäßigkeit als auch der Qualität der Beiträge bewertet (Feedback der Studierenden zu den Ergebnissen der KommilitonInnen, Teilnahme an Diskussion, Vorstellung der einzelnen Arbeitsschritte, etc.). Studierende können mehrfach ohne vorherige Warnung aufgefordert am Klassendiskurs teilzunehmen. Mehr als zwei unentschuldigte Fehlzeiten resultieren in Abzug einer Note (-1) auf die Gesamtnote.</p> <p>Bearbeitung von Übungsaufgaben: Eine intensive gestalterische Auseinandersetzung zu den gestellten Aufgaben wird erwartet. Dabei liegt der Fokus einer praktischen Bearbeitung nicht ausschließlich auf dem Endergebnis, sondern gleichermaßen auf dem Prozess, der zu dem Ergebnis führte. Experiment und visuelle Exploration, sowie Variantenreichtum werden eine besondere Rolle zuteil. Im Seminar werden Studierende aufgefordert ihre Bearbeitungen vorzustellen.</p> <p>Vorstellung der Arbeitsschritte Zu vorgegebenen Terminen stellen die Studierenden ihr Zwischenergebnisse und Arbeitsschritte, die zu den Ergebnissen führten den Seminargruppen und gegebenenfalls Gastkritiker*innen vor.</p>		
II.	Fachprüfung	30%
<p>Abgabe der Dokumentation: Am Ende des Semesters präsentieren die Studierenden anhand einer erstellten Projektdokumentation und Stattdessen erfolgt eine Benotung auf Basis der konsequenten und nachvollziehbaren Dokumentation, die im 'Online Workbook' zu sehen ist. Bis zur Prüfungswoche können erstellte Beiträge jederzeit verbessert werden. Benotet wird der sichtbare Bearbeitungsstand am Prüfungstag.</p> <p>Die Qualität von Bearbeitungsschritten (Prozess) und Lösungsansätzen von Hausaufgaben (Ergebnis), die aus einem dokumentierten Lernfortschritt (Dokumentation) ablesbar sind, sowie die Beurteilung der Ergebnisse der im Kurs gestellten Übungsaufgaben, fließen als Gesamtnote in die Bewertung mit ein.</p>		

<p>Präsentation: Am Ende des Semesters präsentieren die Studierenden ihr Projekt vor. Pro Person stehen jeder Gruppe <u>5 Minuten</u> Präsentationszeit zu Verfügung. (Beispiel für eine Zweier-Gruppe: 2 Personen = 10 Minuten, Beispiel bei Dreier Gruppe: 3 Personen = 15 Minuten). Die Präsentationsinhalte sollen so aufgeteilt werden, daß jeder Teilnehmer 5 Minuten Sprechzeit übernimmt. Üben Sie Ihre Präsentation gut ein. Nach Ablauf der Zeit wird die Präsentation beendet. Überziehen ist nicht erlaubt. Am Ende der Präsentation gibt es pro Gruppe ± 10 Minuten Zeit zur Beantwortung von Fragen.</p> <p>Die Qualität von Bearbeitungsschritten (Prozess) und Lösungsansätzen von Hausaufgaben (Ergebnis), die aus einem dokumentierten Lernfortschritt (Dokumentation) ablesbar sind, sowie die Beurteilung der Ergebnisse der im Kurs gestellten Übungsaufgaben, fließen als Gesamtnote in die Bewertung mit ein.</p>	
	Total 100%

From:

<https://www.hardmood.info/> - **hardmood.info**

Permanent link:

https://www.hardmood.info/doku.php/sacral_design?rev=1686244619

Last update: **2024/06/28 19:08**

